

III. Kunst-Auction

[18899.] von
Fidelis Butsch Sohn
(A. Kuczynski)
in Augsburg.

Soeben erschien:

Katalog
eines Theiles
der

Herzogl. Sachsen-Meininger'schen Privat-Kupferstich-Sammlung,

welche
Montag den 1. Juni 1874
u. ff. Tage

durch
Fidelis Butsch Sohn in Augsburg

versteigert werden wird.

Kataloge stehen auf Verlangen gratis zu Diensten.

Zur Warnung!

[18900.] Infolge einer mir gelegentlich eines derartigen Falles gewordenen Aufklärung seitens des hiesigen K. Ober-Post-Directors glaube ich meine Herren Collegen darauf aufmerksam machen zu sollen, dass die Bücherbestellzettel nur zu Bücherbestellungen verwendet werden dürfen, nicht aber als Formulare für Correspondenzkarten, wenn auch das reglements-mässige Porto für eine Correspondenzkarte entrichtet wird. Es folgt daraus und dies ist der Punkt, worauf ich hauptsächlich aufmerksam machen wollte, dass Bücherbestellungen nach denjenigen Ländern, nach welchen Postkarten zulässig sind, stets auf derartigen Formularen, nicht aber auf Bücherbestellzetteln zu machen sind. Es ändert nichts an der Sache, wenn der Bücherbestellzettel mit dem richtigen Porto-Werthzeichen für eine Correspondenzkarte nach dem betr. Lande versehen ist, vielmehr ist die Post-Anstalt verpflichtet, derartige Zettel zurückzuweisen. Von den Postbehörden der Schweiz ist ein derartiger mit einer Groschen-Marke (dem richtigen Correspondenzkarten-Porto) versehener Zettel mit der Bemerkung: „dass Bücherbestellzettel nach der Schweiz nicht zulässig und der vorliegende Zettel auch den Anforderungen an eine Correspondenzkarte nicht entsprechen“ zurückgewiesen und an mich zurückgesandt worden und hat der hiesige K. Ober-Post-Director auf meine Beschwerde die in obigem enthaltene Declaration mir zugehen lassen.

Berlin N., Liniensstrasse Nr. 138.

R. L. Prager.

[18901.] Den Herren Verlegern und Buchhändlern empfehle meine Buchbinderei in hies. Königl. Straf-Anstalt zur Herstellung sauberer Büchereinbände in Partien zu allerbilligsten Preisen. Musterbände werden auf Wunsch gefertigt.

W. Jaskowski's Wittwe in Graudenz W./Pr.

Illustrierte Zeitung.

[Preis pro Quartal 2 Thlr.]

[18902.] Die soeben erschienene Nr. 1611 [16. Mai] enthält folgende

Illustrationen:

Aus dem Carlistenkrieg in Spanien:

1. Freiwillige Carlisten aus dem Norden und Süden Spaniens. Nach einer Zeichnung von Francesco Reinhard. [555]
2. Kriegsgefangene Offiziere der republikanischen Armee vor dem Carlistenchef Don Carlos nach den letzten Kämpfen um Bilbao. Nach einer Zeichnung von Francesco Reinhard. [830]

Die neue russisch-griechische Kirche in Dresden, erbaut von Architekt Harald Julius v. Bosse. Originalzeichnung von B. Mannfeld. [830]

Die Frühjahrsübungen des preussischen Regiments Garde-du-Corps auf dem Bornstädter Feld bei Potsdam. Originalzeichnung von H. Lüders. [830]

Hans Christian Lumbye, † am 20. März. [225]

Geier im Zoologischen Garten zu Köln:

1. Kondor. 2. Königsgeier. 3. Rüppell's- oder Sperbergeier. 4. Bondichérygeier. 5. Geierfalk. 6. Lämmergeier. 7. Gänsegeier. 8. Grauer Geier oder Kuttengeier. 9. Ohrengieier. 10. Galinazo oder Samuro. Originalzeichnung von L. Beckmann. [830]

Jägerlatein. Nach dem Gemälde von Eduard Grüner. [660]

Die neue Komische Oper in Wien, erbaut von Architekt Emil v. Förster. Originalzeichnung von B. Kapler. [435]

Situationsplan der Heilgrotte von Ronsummano. Entworfen von H. Knoblauch. [440]

Oesterreichische Kriegsmedaille. (2 Abbildungen.) [32]

Galvanos

von den in der Illustrierten Zeitung enthaltenen Abbildungen werden in scharfen und reinen Kupferniederschlägen zum Preise von

1 Ngr. pro Quadratcentimeter abgegeben und kann die Absendung derselben spätestens 6 Tage nach Eingang des Auftrages erfolgen.

Den Bestellungen beliebe man den Betrag beizufügen, oder aber zu gestatten, daß derselbe bei Absendung der Galvanos nachgenommen werde.

Die in [] stehenden Ziffern sind Quadratcentimeter.

Leipzig.

Expedition der Illustrierten Zeitung.

Unsere geehrten Herren Collegen in Süddeutschland

[18903.] machen wir darauf aufmerksam, daß wir zur diesjährigen D.-M. von Businger, Leben Jesu. Heft 1. u. 2.

⚡ durchaus keine Disponenden ⚡ gestatten können.

Achtungsvoll

Gebr. Carl & Nicolaus Benziger
in Einsiedeln (Schweiz).

[18904.] Bon: Sitzsaß, Declamatorium II., romische Vortrage.

erbitte alle disponirten Exemplare zurück, da die Auflage zu Ende geht und es mir zur Auslieferung der fest und baar bestellten Exemplare an Borrath fehlt.

Hamburg, Mai 1874.

G. Gajmann's Verlag.

[18905.] Demnächst gelangt zur Versendung: Verzeichniss mehrerer hinterlassener Bibliotheken, enthaltend eine grosse Anzahl werthvoller Werke aus allen Wissenschaften, welche Anfang Juni öffentlich versteigert werden sollen.

Handlungen, welche sich für Auctionskataloge verwenden, belieben ihren Bedarf zu verlangen.

Heute habe ich versandt:

Catalogue de livres anciens et modernes No. 31. Linguistique et littérature orientales.

Weitere Exemplare dieses Kataloges stehen auf Verlangen gern zu Diensten.

Utrecht, 1. Mai 1874.

J. L. Beijers.

Zur gef. Notiznahme!

[18906.]

Da es mir wegen Kränklichkeit und plötzlichen Abgangs meines Gehilfen (der sich selbstständig machte) bis heute nicht möglich war, mit den Mehrarbeiten fertig zu werden, theile ich auf diesem Wege den Herren Verlegern ergebenst mit, daß ich baldmöglichst meinen Verpflichtungen nachkommen werde.

Cottbus, Mai 1874.

Otto Redlich,

in Firma: Ed. Meyer'sche Buchhdlg.

Gustav Weigel in Leipzig

[18907.] übernahm am 1. Jan. 1874 sämmtl.

Färberei-Verlag

(incl. Muster-Zeitung f. Färberei etc.)

von Theob. Grieben in Berlin.

Verzeichniß steht zu Diensten.

Illustriertes Hand- u. Nachschlagebuch des Lehrmittelwesens.

[18908.]

Hierdurch ersuchen wir alle diejenigen Firmen, welche unserer per Circular ausgesprochenen Bitte um Angabe der Preise für die aufzunehmenden Artikel bis jetzt nicht nachkamen, dies, in eigenen Interesse, nunmehr umgehend direct pr. Post zu thun, da der Druck des Handbuches bereits begonnen. In jedem Falle ist uns Antwort sehr erwünscht.

Bensheim a. d. B.

Lehrmittelanstalt

J. Ehrhard & Co.

[18909.] Den geehrten Herren Collegen empfehle ich meine mit Dampfkraft neu eingerichtete

Buchdruckerei

zur gütigen Benutzung, unter Zusicherung der sorgfältigsten Arbeit und billigsten Preisstellung.

Oskar Bonde in Altenburg.